

Hallo zusammen,

ich möchte mich hier kurz vorstellen und suche ein wenig Rat & Unterstützung.

Meinen Haarausfall habe ich erstmals mit 17 Jahren bemerkt. Ich leide an diffusen Haarausfall, mein Haar wird gleichmäßig dünner. Mir viel auf das ich beim Waschen schnell mal 60 - 100 Haare verliere (im Waschbecken nachgezählt). Da sich nach einem halben Jahr mein Zustand nicht verändert hat ging ich zum Hautarzt. Nach einer Blutuntersuchung und anschauen meiner Kopfhaut meinte der Arzt das ich mit hoher Wahrscheinlichkeit erblich bedingten Haarausfall habe. Mir wurden Tabletten verschrieben, ich meine es wäre Finasterid gewesen (kann mich aber nicht mehr genau erinnern, musste sie aber vierteln und jeweils ein viertel pro Tag einnehmen). Diese Tabletten nahm ich etwa 6-8 Monate. Nebenwirkungen habe ich keine bekommen.. aber leider hat es meinen HA nicht verlangsamen oder stoppen können oder zu mindestens hatte ich nicht das Gefühl. Die Tabletten habe ich einfach abgesetzt und bin nicht mehr zum Hautarzt gegangen.

Da mich der Haarausfall stark belastet hat... entschloss ich mich meine Haare komplett bis auf 1 - 2 cm abzuschneiden. Mit kurzen Haaren stand der HA nicht mehr ganz so im Fokus und es ging mir mit der Zeit deutlich besser. Mit mehr oder weniger kurzen Haaren lebte ich die vergangenen ~ 10 Jahre. Die Dichte meiner Haare ging seitdem Jahr für Jahr ein wenig zurück. Für solch einer langen Zeitraum habe ich immer noch "viele" Haare auf dem Kopf. Ich vermute mal das ich niemals eine Vollglatze haben werde. Wenn ich allerdings noch einmal 10 Jahre abwarte könnte nicht mehr viel übrig bleiben und es einfach lächerlich aussehen.

Nun würde ich das Thema Haarausfall erneut in Angriff nehmen. Ich möchte gerne erfahren was genau hinter meinem Haarausfall steckt. Ist es wirklich erblich bedingt? Was soll ich alles untersuchen lassen? Welche Mittel könnten Helfen? Fallen meine Haare überhaupt mit der Wurzel aus? Können meine Haare wieder wachsen? Habe ich wirklich erblich bedingten Haarausfall? Diffuser Haarausfall scheint bei Männern ja nicht ganz so häufig vertreten zu sein wie andere Formen. Ich würde das Thema gerne einmal intensiv angehen.

Dazu möchte ich mich erst einmal umfassend untersuchen lassen. Dabei habe ich folgende Punkte auf meine Liste gesetzt:

- Eisenmangel / Zink
- Schilddrüse
- Niere (laut TCM)
- Bluthochdruck (Zusammenhang laut einer Studie nachgewiesen)
- Quecksilber (laut Homöopathie)
- Hormonschwankungen / Hormone

Falls da nichts raus kommen sollte würde ich folgende Produkte nach Absprache mit einem Hautarzt probieren:

- Pantovigar
- Priorin

- Minoxidil
- Finasterid (erneut?)

Dazu würde ich gerne den Rat von ein paar Leuten hören die sich intensiv mit der Materie befasst haben. Damit ich anschließend beim Hautarzt auch ein wenig mit reden kann oder selber aktiv werde. Hab jetzt Termine bei zwei verschiedenen (normalen) Hautärzten... allerdings erst in 2-3 Wochen.

Ich habe um meinen HA besser beurteilen zu können ein paar Fotos gemacht (6 Stück) und gezippt. Meine Haare sind seit zwei Tagen ungewaschen und ein wenig fettig, zudem habe ich noch etwas Gel drinnen. Fotos wurden mit Blitz gemacht. Vor allem am Oberkopf sieht man nur dann die lichten Stellen, aus dem richtigen Blickwinkel. Gerade sind meine Haare etwas länger als sonst. An der Seite haben die Haare eine Länge von 1 - 2 Zentimeter und oben 3-4 Zentimeter. Manche meinen ich habe Geheimratsecken (sieht man auf den seitlich Bildern ganz gut), aber so sah das bei mir schon immer aus, da ist nichts ausgefallen. Nach einem Tag fangen meine Haare meistens an langsam fettig zu werden, deshalb wasche ich sie jeden 2ten Tag. Ein Juckreiz auf der Kopfhaut ist mal stärker und verschwindet manchmal so gut wie komplett. Zudem habe ich das Gefühl, je sexuell aktiver ich werde umso größer ist das Jucken und auch der HA. Wenn das Jucken da ist bekomme ich auch Schuppen und wenn ich mit den Fingern / Fingernägeln etwas kratze ist die Haut recht Teigig und ab und an erwische ich etwas härteres (so wie ein kleines Sandkorn, bloß etwas größer).

Was meint ihr zu meinem HA? Könnt ihr meine Liste ... was alles untersucht werden sollte ergänzen, ebenso die Liste möglicher Mittel? Viele sind hier schon jahrelang aktiv und haben vielleicht schon ähnliche Fälle gesehen.. wie schätzt ihr meinen HA ein?

Danke & Grüße

PS: Ich weiß, ich muss mal wieder zum Friseur

File Attachments

1) [HA.zip](#), downloaded 704 times
